



Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen
 Redaktion: Ortsvorsteherin Dorothee Schäd
 Redaktionsschluss: Montag, 10.00 Uhr

Verwaltungsstelle Bebenhausen
 72074 Tübingen-Bebenhausen
 Schönbuchstraße 2

Telefon: (0 70 71) 2 04-6080
 Fax: (0 70 71) 2 04-46080
 E-Mail: rathaus-bebenhausen@tuebingen.de

Umbau des Waagehäusles in einen Verkaufsautomaten - erster Schritt

So, wie auf diesen beiden Bildern zu sehen, wurde die alte Waage angetroffen, als man das Waagehäusle geöffnet hat: Deutlich zu erkennen war, dass schon lange niemand mehr nach ihr geschaut hat – zumindest niemand außer ein paar Tieren wie Mäusen oder Wespen. An der Wand hing nicht nur eine Anleitung für die alte Waage, sondern auch ein Bauernkalender aus den 60er Jahren.



Es hat fast drei Stunden gedauert und viel Energie gekostet bis die alte Waage aus dem völlig verdreckten Waagehäusle gebracht und im Foyer des Rathauses aufgestellt worden war.



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: keine
 Sprechzeiten der Ortsvorsteherin: nur mit Voranmeldung



Daniel Widmaier und Dominik Musch haben damit den ersten Schritt getan, damit künftig im Waagehäusle ein öffentlicher Verkaufsautomat seinen Platz findet. (siehe Foto unten rechts)

Verkauft werden sollen dort Grundnahrungsmittel wie sie der Bauer Daniel Reutter vorwiegend aus eigener Produktion in Hagelloch bereits anbietet.



Doch seit wann gibt es das Waagemessgerät im Waagehäusle in Bebenhausens?

Der Gemeinderat von Bebenhausen hat in seiner Sitzung vom 23.08.1915 einstimmig beschlossen, eine Gemeindebodenwaage anzuschaffen (Gemeinderatsprotokoll C10/235, S. 283, § 8), die vor der Ziegelbrücke links ihren Platz finden sollte.

Den Zuschlag zur Lieferung der Waage erhielt am 16.09.1915 die Waagenfabrik F. Lang in Cannstatt (C10/235, S.287).

Die Grab-, Betonier- und Maurerarbeiten wurden am 23.10.1915 an Maurermeister Karl Laib, die Zimmerarbeiten an Zimmermeister Reutter (Lustnau) übertragen (C10/235, S.289).

Die Anlage bestand aus dem Waaghäuschen, einer Waage und einer Platte von ca. 3x2 m draußen vor dem Häusle, die mit einer Hebebühne vergleichbar war. Sie wurde benutzt, um Obst, Getreide, Vieh usw. zu wiegen. Eine alte Holzvorrichtung für das Wiegen vom Schweinen gehörte auch dazu.

Der Standort an der Ziegelbrücke wurde gewählt, weil damals der Weiler Waldhausen noch zu Bebenhausen gehörte. Damit stand die Waage direkt am Weg nach Waldhausen. Sie wurde wohl überwiegend von den Gutsbesitzern aus Waldhausen in Anspruch genommen.

Schließlich wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 6.12.1915 der Hirschwirt Feyerabend auf drei Jahre als Waagmeister angestellt. Damit ist klar, dass die Waage – anders als im Werteplan von Bebenhausen vermerkt – von Anfang an der Gemeinde Bebenhausen gehört hat – und in diesem Jahr 90 Jahre alt ist.

Der damalige Schultheiß Brändle hat in einem Rechenschaftsbericht in der Tübinger Chronik vom 19.01.1916. unter anderem auch die „Gemeindebogenwaage“ erwähnt.



Blumenpflanzaktion und Backhaushockete

Pünktlich um 11 Uhr hat Dominik Musch am Samstag, den 24. Mai, seinen Anhänger voll mit Blumen auf die Wette gefahren. Nachdem es ausreichend viele Spenden gegeben hat (Vielen Dank noch einmal an alle Spenderinnen und Spender), konnte er eine schöne Mischung hochwertiger Pflanzen kaufen.



Unter seiner fachkundigen Anleitung haben dann ein paar Freiwillige die Blumen in die Kästen eingepflanzt, die die Stadt zur Verfügung gestellt hat.



Nach der Pflanzaktion wurden die Kästen zur Verschönerung der Wette zunächst dort aufgestellt. Und der Bebenhäuser Verein hat zusammen mit dem Jugendtreff alle mit Flammkuchen, roter Wurst und Hefezopf bewirtet. Bei dieser Aktion wurde um Spenden für den Jugendtreff gebeten. Eine schöne Summe ist zusammengekommen.

Am Abend sind die Blumenkästen an ihren Platz an die Ziegelbergbrücke gebracht worden.



Dort warten sie nun auf die **Gießpaten**.

Bisher haben sich vier Personen erklärt, abwechselnd das Gießen zu übernehmen. Weitere sind herzlich willkommen, damit es für niemanden zu viel wird. **Bitte melden Sie sich ggf. unter rathaus-Bebenhausen@tuebingen.de.**

„Einfach singen“ – herzliche Einladung zum Mitsingen immer mittwochs 20 Uhr

Der Kirchenchor Bebenhausen: „Einfach singen“, beteiligt sich aktuell an einem Projekt der Kirchenchöre Lustnau und Pfrondorf. Gesungen werden dabei von D. Buxtehude: "Alles was ihr tut", BuxWV No. 4, und von G. Fauré: "Cantique de Jean Racine". Am 20. 7. und 27. 7. wird es je eine Aufführung in den Kirchen Lustnau und Pfrondorf geben. Voraussichtlich am 21. 9. 25 singen die Chöre in der Kirche in Bebenhausen.

Wer gerne in fröhlicher Runde singt, ist herzlich eingeladen. Insbesondere freuen wir uns über „Männerstimmen“. Die Proben finden mittwochs um 20 Uhr im Alten Schulhaus statt. Die Leitung des Chores hat Sylvia Kinslow, die seit einem Jahr in Bebenhausen wohnt.

Vorankündigung Jugendtreff am 28. Juni

Am **Samstag, den 28.06.2025, um 17 Uhr**, findet wieder der Jugendtreff mit Luca Pfeiffer im Alten Schulhaus statt. Es wird noch eine gesonderte Einladung. Wer seine Mailadresse gerne noch hinterlegen möchte, um direkt informiert zu werden, kann sie an pfeifferluca@web.de schicken.

Informationen der Verwaltung

Wartung des Dammtors vor Lustnau

Das Dammtor vor Lustnau wird am 11. Juni gewartet. Außerdem werden Funktionsübungen durchgeführt. Aus diesem Grund wird der Verkehr ab 8.30 Uhr über die Umfahrung geleitet. Die Öffnung des Tors und damit die Nutzung der L1208 an dieser Stelle ist voraussichtlich ab 16 Uhr wieder möglich.

Das Rathaus ist nach wie vor nicht besetzt.

Die Ortsvorsteherin wird unter der Woche regelmäßig die Mailadresse rathaus-bebenhausen@tuebingen.de lesen und soweit sie es kann auch antworten. Den Briefkasten wird sie auch immer wieder leeren.

Die Mülleimer auf der Schmidwiese sind versetzt worden

Der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die drei Mülleimer auf der Schmidwiese besser verteilt werden sollen. Direkt neben einer Bank soll keiner mehr stehen, da sich Bürger über die Geruchsbelästigung beschwert haben, wenn man im Sommer auf der Bank sitzt. Sehr schnell hat die KST der Stadt nun gehandelt. Nach Rücksprache mit denen, die die Mülleimer wöchentlich leeren, steht nun nur noch einer auf der Schmidwiese, ein weiterer bei der Anschlagtafel mit der Karte vom Wald am Fuß der Schmidwiese und der dritte bei dem Bücherbaum kurz vor der Abzweigung zum Heuberger Tor. Damit liegen alle drei weiterhin an der regelmäßigen Tour derer, die sie leeren.



Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats findet am **Dienstag, 03.Juni 2025, um 20.00 Uhr im Schulsaal**, Schönbuchstraße 14, Bebenhausen statt.

Die Tagesordnung enthält folgende Themen:

- TOP 1 Mitteilungen
- TOP 2 Antworten der Stadt zu verschiedenen Themen und Aussprache
- TOP 3 Städtebauliche und gestalterische Befreiungsgrundsätze für Dachausbauten
- TOP 4 Anpassungen des Investitionshaushalts an die Vorgaben des Regierungspräsidiums
- TOP 5 Anregungen und Fragen von Mitgliedern des Ortschaftsrates und aus der Bürgerschaft
- TOP 6 Sonstiges

Es wird darum gebeten, Anregungen oder Fragen im Vorfeld an das Rathaus (rathaus-bebenhausen@tuebingen.de) zu schicken mit dem Betreff „Anregungen und Fragen für 03.05.25“ oder in den Briefkasten einzuwerfen – beides bis spätestens 03.06.25, 14 Uhr.

MÜLLTERMINE

Samstag, 31. Mai 2025	Restmüll
Samstag, 31. Mai 2025	Altpapier
Montag, 02. Juni 2025	Bioabfall

Aus den Kirchengemeinden

St. Petrus (Carlo-Steeb-Gedächtniskirche)

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
 Neuholdenstr. 16, 72074 Tübingen-Lustnau
 Tel. 8 12 68, Fax 8 31 34
 Email: stpetrus.tuebingen@drs.de
www.sanktpetrus.de (Gottesdienste siehe diesmal dort)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag:	10 -11:30 Uhr
Donnerstag:	16 -18 Uhr

Die Pastorale Kontaktperson der Gemeinde (auch Gesprächsbedarf, Fragen und Sorgen): Pfarrer Ulrich Skobowsky ist unter ulrich.skobowsky@drs.de, Telefon: 2036-10 (Pfarrbüro St. Johannes), zu erreichen.

Für die Spendung der Krankensalbung sowie Beichtgespräche erreichen Sie den diensthabenden Priester unter Tel. 0160/6988646

Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

Montags	14:30 Uhr Rosenkranz
Mittwochs	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstags	08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. Juni

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Albrecht)

17.00 Uhr Italienischer Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindesaal (Pfr. Te-chie-Quansah)

Sonntag, 08. Juni - Pfingstsonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kirchartz)

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen

www.bebenhausen-evangelisch.de

Pfarrerin Christine Eppler

Tel. 07071- 84400

Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen

Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de

**Sonntag, den 1. Juni – Exaudi**

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche, mit Abendmahl (Pfarrer Stephan Glaser)

11 Uhr Kirche mit Kindern

Mittwoch, den 4. Juni

20.00 Uhr Kirchenchor im Alten Schulhaus

Sonntag, den 8. Juni – Pfingstsonntag

11 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Verena Bolte)

Pfingstmontag, den 9. Juni

11 Uhr Gottesdienst im Grünen am Brühlweiher mit dem Posaunenchor Lustnau (Pfarrerin Christine Eppler)

Sonntag, den 15. Juni - Trinitatis

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrer i.R. Hanna Schneider)

Musikalische Gestaltung in der Form eines Jazz-Gottesdienst - mit Tilman Jäger/Piano, der Gesangssolistin Julia Biesenbach und einem Projektchor

Informationen von Stadt, Landkreis und Ämtern

Bioabfälle richtig sammeln – für hochwertigen Kompost und mehr Umweltschutz!

Anlässlich des „Tags der Biotonne“ am 26.5.2025 weist der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Tübingen auf die Bedeutung einer sauberen Bioabfallsammlung hin. Der „Tag der Biotonne“ wurde von der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. ausgerufen und findet bereits seit einigen Jahren statt.

Aus den im Landkreis anfallenden Küchen- und Gartenabfällen entsteht durch Vergärung und Kompostierung wertvoller Kompost – vorausgesetzt, die Biotonne bleibt möglichst frei von Fremdstoffen.



Kompost ist ein Naturprodukt, das unsere Böden verbessert und Nährstoffe zurückführt. Störstoffe wie Kunststoffbeutel oder Restmüll in der Biotonne gefährden dessen Qualität.

Nur nach der Norm DIN EN 13432 zertifizierte bioabbaubare Sammelbeutel (erkennbar am aufgedruckten Keimling-Logo) können aktuell verwendet werden. Viel besser ist es jedoch, wenn man für die Bioabfälle Papiertüten verwendet oder die Bioabfälle in Zeitungspapier wickelt, bevor sie in die Biotonne kommen.

Herkömmliche Plastiktüten sind tabu, da sie den Kompost mit Mikroplastik belasten, welches letzten Endes in der Nahrungskette landet. Auch bioabbaubare Sammelbeutel die nicht nach DIN EN 13432 Norm zertifizierte sind, gehören nicht in die Biotonne, da diese zu lange Zeit benötigen, bis sie verrotten sind, dies gilt insbesondere, da die Bioabfälle im Landkreis Tübingen auch in einer Vergärungsanlage verwertet werden.

Warum saubere Bioabfälle so wichtig sind:

- **Qualität sichern:** Störstoffe wie Glas, Kunststoffe oder Metalle müssen aufwendig aussortiert werden – das hinterlässt immer Restverunreinigungen und verteuert die Verarbeitung.
- **Klima schützen:** Die Vergärung von Bioabfällen erzeugt Biogas, das als erneuerbare Energiequelle genutzt werden kann. Zudem fördert Kompost die Humusbildung im Boden, verbessert die Struktur und das Wasserhaltevermögen des Bodens.
- **Kreislaufwirtschaft stärken:** Kompost kann mineralischen Dünger ersetzen und spart Ressourcen. Es sollen keine „kompostierbaren“ Produkte wie KaffEEKapseln, Einweggeschirr o. Ä. in die Biotonne – diese verrotten zu langsam und können Mikroplastik hinterlassen.

Tipps für die Praxis:

Es gilt, die Biotonne so trocken wie irgendwie möglich zu halten, denn Maden und Gärbakterien haben es gerne nass. Daher Bioabfall in Zeitungspapier wickeln oder Papiertüten verwenden. Bewährt haben sich auch eine dicke Lage Zeitungspapier oder ein Eierkarton auf dem Tonnenboden und Knüllpapier (Tageszeitung, Küchenkrepp, kompostierbare Papiertücher) zwischen den Bioabfällen. Überschüssige Nässe wird so aufgesaugt und gebunden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass aus sauberen Bioabfällen hochwertige Produkte entstehen – für gesunde Böden und weniger Abfall.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs

www.abfall-kreis-tuebingen.de sowie unter www.tag-der-biotonne.de

Notdienste

Notfalldienste – Kostenlose Telefonnummer 116 117

Ärztlicher Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen, Montag bis Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst: Notfallpraxis HNO Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist beim Notfalldienst nicht nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

Störungsdienst Stadtwerke: Gasgeruch 07071 / 157 – 112, alle übrigen Störungen – 111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

VERANSTALTUNGEN

ZWEI WOCHEN FÜR UND VON

für die und von denen, die in Bebenhausen wohnen

Veröffentlicht werden Termine, die spätestens vier Wochen vorher an

rathaus-bebenhausen@tuebingen.de gemeldet sind.



Wann (Tag/Zeit)	Von wem	Was	Wo
Mittwoch, 04.06 und Mittwoch, 11.06 2025 jeweils um 20 Uhr	Sylvia Kinslow	Chor „einfach singen“	Altes Schulhaus